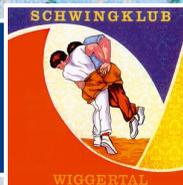


Kurz Lätz



2017



Die drei zurückgetretenen Athleten des SK Wiggertal:
Martin Suppiger, Alain Müller, Philipp Scheidegger

schwingklub-wiggertal.ch

Versicherungs- und Vorsorgeberatung der AXA

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.



Pirmin Broch

Simon Vogel

Patrick Schwizer

Wir beraten Sie gerne.

Hauptagentur Simon Vogel

Hauptstrasse 45, 6260 Reiden, Telefon 062 749 05 50
reiden@axa-winterthur.ch, AXA.ch/reiden



Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Geschätzte Schwingerfreunde, Passivmitglieder, Helfer, Gönner und Schwingerfamilie

Das Schwingerjahr 2016 ist Geschichte und wir sind mitten in der Vorbereitungsphase für die neue Schwingersaison 2017. Ich will es nicht unterlassen und nochmals allen freiwilligen Helfern in den verschiedenen Organisationskomitees und dem Vorstand herzlich danken. Ein spezieller Dank gehört den technischen Leitern der Jung- und Aktivschwinger, sie machen einen grossartigen Job. Die von uns organisierten Schwingfeste, das Nachwuchskantonale in Dagmersellen und der Menzbergschwinget, waren ein riesen Erfolg. Die OKs mit ihren vielen Gönnern haben uns mit ihrer grossartigen Arbeit tolle Feste organisiert. Die Schwingerfreunde und Besucher haben es uns mit ihrem grossem Aufmarsch und Besuch verdankt.

Eidg. Schwingfest 2016 in Estavayer

Für mich als Präsident war es eine grosse Ehre, auf der Tribüne zu sitzen und unseren acht Aktivschwingern bei ihrer Arbeit zu zusehen. Es war ein gigantischer Anlass. Die jungen Wilden konnten ihre ersten Erfahrungen sammeln, was für die Zukunft sehr wichtig ist. Dank dem 2. Eidg. Kranzgewinn von Suppiger Martin dürfen wir eine positive Bilanz ziehen.

Das erwartet uns 2017

Das OK für unser Buebeschwinget in Hergiswil am Napf ist schon voll bei der Arbeit und wird uns ein tolles Fest auf die Beine stellen. Der OK Präsident Wermeliger Roger wird alle Schwingerfreunde am 18. Juni 2017 in Hergiswil gerne begrüssen. Ebenfalls ist das OK Menzberg bei der Arbeit und wird uns am 27. Juli 2017 unter der neuen Leitung des OK Präsidenten Stadelmann Thomas ein unvergessliches 49. Menzbergschwinget organisieren. Auf ihren Besuch an unseren Schwingfesten freuen wir uns jetzt schon und garantieren gemütliche Stunden in unserem Schwingerkreis.

Jubiläumsjahr 2019 und Schwinghalle

Der SK Wiggertal wie auch der Luzerner kantonale Schwingerverband werden im Jahr 2019 sage und schreibe 100 Jahre alt. Damit wir das gebührend feiern können, sind wir schon am Zusammenstellen des Jubiläums OK. Das Jubiläums- Schwingfest wird auf dem Schlossfeld in Willisau geplant und wird für viele Besucher ein unvergesslicher Anlass. Eine neue Trainingshalle ist unser grösster Wunsch. In den letzten Jahren haben wir so viele Nachwuchs- und Aktivschwinger dazu gewonnen, dass die bestehende Trainingsfläche zu knapp geworden ist. Ebenfalls ist das Raumklima wegen nicht vorhandener Lüftung sehr schlecht und der Platzmangel erhöht das Verletzungsrisiko. Damit wir auch in Zukunft tolle Erfolge feiern können, müssen wir in die Infrastruktur investieren.

Ausblick Schwingen 2017

Dieses Jahr wird in Interlaken wieder das grosse Unspunnen Schwingfest stattfinden. Für unseren Verein wäre es ein Erfolg, ebenfalls Aktivschwinger am Start zu haben. Trotz vielen Rücktritten letztes Jahr von unseren Aktivschwingern und Eidgenossen bin ich überzeugt, dass unsere Jungmannschaft zu sehr viel fähig ist. Ebenfalls wollen wir auch dieses Jahr die Geselligkeit in unserem Verein fördern.

Werden auch Sie Gönner

Mit dem Gönnerbeitrag sichern Sie sich automatisch ein Kurz Lätz Exemplar im nächsten Jahr. Egal in welcher Region er versendet wird, Sie erhalten die neuste Ausgabe mit Informationen zu unserem Klub.

Mit dem Vorweisen des Einzahlungsscheins erhalten Sie einen Gratis Eintritt am jährlichen Menzbergschwinget. Der Einzahlungsschein befindet sich hinten im Heft. Allen Gönnern jetzt schon ein herzliches Dankeschön.

Nun wünsche ich Ihnen ein gesundes und sportliches Jahr 2017 mit vielen schönen Stunden im Kreise der Schwingerfamilie. Ich danke allen ganz herzlich, die unseren Verein auf irgendeine Art und Weise unterstützen.

Der Präsident

Ruedi Stadelmann

Auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, können uns mit einem Gönnerbeitrag ab CHF 50.– unterstützen.

Vorstand Schwingklub Wiggertal

Präsident	Ruedi	Stadelmann	Neuhaus 1	Daiwil
Vizepräsident	Jürg	Rölli	Walkimatt 1	Willisau
TL 1	Alain	Müller	Gulp 7	Willisau
Kassier	Nadia	Hodel	Heimgärtli	Hofstatt
Webmaster	Roger	Scheidegger	Unterfeld 4	Roggliswil
Protokollführer	Philipp	Loosli	Ober-Rohrmatt	Rohrmatt
Personalchef	Daniel	Gerber	Feldheim	Willisau
Materialverwalter + Versicherungskassier	Meinrad	Hodel	Schützenmatt 9	Schötz
Beisitzer	Marcel	Wisler	Eulogi	Menznau
Aktuar/Webmaster	Jonas	Bernet	Ischenstrasse 9b	Emmetten
Nicht im Vorstand:				
2. Technischer Leiter	Martin	Suppiger	Ischlagmatt	Willisau
Jungschwingerbetreuer 1	Stefan	Aregger	Chrüzmatte 5	Hergisiwil
Jungschwingerbetreuer 2	Ueli	Birrer	Sagenmühle	Geiss
J+S Couch	Christoph	Bernet	Silbergasse 2	Willisau

Rückblick Eidgenössisches Schwingfest

Toller Erfolg für Martin Suppiger und den Schwingklub Wiggertal: Am «Eidgenössischen» in Estavayer-le-Lac gewann der Willisauer zum zweiten Mal den Eidgenössischen Kranz. Aber auch die anderen SKW-Schwinger überzeugten.



Die Technischen Leiter des Schwingklubs Wiggertal: Alain Müller (rechts) gratuliert seinem Kollegen Martin Suppiger zum zweiten Eidgenössischen Kranz nach 2013.

Das imposante Eidgenössische Schwing- und Älplerfest von Estavayer gehört der Vergangenheit an. Der Zuschaueraufmarsch war einmal mehr gigantisch. Auch viele Schwingerfans aus der Region mischten sich auf dem Festgelände unter die Festbesucher. Der Schwingklub Wiggertal war mit acht Athleten sehr stark vertreten. Am Schluss konnte Martin Suppiger, zum zweiten Mal nach Burgdorf, den begehrten Kranz im Empfang nehmen. Neben seinem Einsatz im Sägemehl ist Martin zusammen mit Alain Müller für die Technische Leitung im Schwingklub Wiggertal verantwortlich. Nach dem Wettkampf konnten wir mit Martin und Alain das Fest-Revue passieren lassen und ein wenig in die Zukunft blicken.

Martin Suppiger, herzliche Gratulation zum zweiten Eidgenössischen Kranzgewinn nach Burgdorf vor drei Jahren. Welcher Erfolg war für dich emotionaler?

Martin Suppiger: Es waren zwei verschiedene Feste. In Estavayer konnte ich mit den anderen Kranzgewinnern in die Arena einmarschieren und die Krönung auf dem Platz miterleben. Das war Hühnerhaut pur. Andererseits war ich nach zwei heissen und harten Wettkampftagen für grosse Feiern zu müde. In Burgdorf erhielt ich den Kranz nachträglich zugesprochen. Da fehlte der direkte Bezug zum Fest. Dafür konnte ich später auf dem Hof meiner Eltern ein grosses Fest in vollen Zügen geniessen.

Alain Müller, wie fällt die Bilanz des Eidgenössischen aus deiner Sicht aus?

Alain Müller: Es war ein grossartiges Fest mit Schwingsport auf höchstem Niveau. Zwei Tage wurde hart gekämpft. Die ungewohnten Rahmenbedingungen, sowie die hohen Temperaturen, waren für die Athleten eine zusätzliche Belastung. Vier Wiggertaler Schwinger konnten alle acht Gänge bestreiten. Ausser Marco Heiniger, der sich bereits im zweiten Gang verletzte, konnten alle Athleten mindesten sechs Gänge absolvieren. Dies darf als grosser Achtungserfolg gewertet werden.

Martin Suppiger, wie konntest du mit den speziellen Belastungen umgehen?

Martin Suppiger: Aufgrund der gemachten Erfahrungen wusste ich, was auf mich zukommt und konnte gut damit umgehen. Und doch war das Eidgenössische in Estavayer in diesem grossen

Grösste Mietfahrzeug-Flotte der Region!



**Für Transporte ohne Stress!
Telefon 041 935 40 50**

**Online Reservation!
Ab CHF 85.– pro Tag!**



nutzfahrzeug-mieten.ch



Rahmen einmal mehr etwas Spezielles. Wichtig war für mich in den letzten 5-6 Wochen vor dem Fest die Vorbereitung im körperlichen, aber vor allem auch im mentalen Bereich. Dies ist mir gut gelungen und ich war immer auf die Einsätze fokussiert. Am Samstag sind wir zu dritt am morgen früh angereist und am Abend zu Philipp Scheidegger nach Hause gefahren. So konnte ich gut abschalten und mich sehr gut erholen.

Welche Schwinger aus den Reihen der Wiggertaler konnten ihr Leistungspotential abrufen?

Alain Müller: Allen voran Martin, der einen eindrücklichen Wettkampf zeigte. In seiner bekannten Manier holte er das Maximum heraus. Nach dem ersten Tag hatte er nicht weniger als drei Eidgenossen auf dem Notenblatt. Ebenfalls einen tollen Wettkampf zeigte Michael Müller. Philipp Scheidegger und Werner Suppiger waren sehr gut unterwegs. Leider konnten sie im entscheidenden Moment nicht über sich hinauswachsen, um ebenfalls den Kranzgewinn realisieren zu können.

Martin Suppiger: Aus meiner Sicht verdient die Teamleistung eine spezielle Erwähnung. Einerseits konnten sieben von acht Schwingern am zweiten Tag den Wettkampf fortsetzen und nicht weniger als drei Wiggertaler kämpften um den Kranz. Andererseits wurde in der Vorbereitung mit viel Einsatz und Härte trainiert und die Kameraden motivierten sich gegenseitig. Ein grosses Lob und Dankeschön gehört Alain Müller, der uns immer voll unterstützt hat.

Diverse junge Schwinger drängen vehement an die nationale Spitze. Kann von einer Wachablösung gesprochen werden?

Alain Müller: Die «wilden» Jungen machen gewaltig Druck. Allen voran Armon Orlik, Samuel Giger und Remo Käser. Es war eine Augenweide, wie diese Schwinger ans Werk gingen. Die arrivierten Spitzenschwinger können aber immer noch dagegen halten. Dies ist sicher eine Auswirkung der Trainingsqualität, die über alle «Altersklassen» Einzug gehalten hat. Ich würde nicht von einer Wachablösung sprechen, aber die Jungen kämpfen auf Augenhöhe mit den Spitzenschwingern wie Glarner, Sempach, Schuler usw.

Welches sind die Konsequenzen für die technische Entwicklung im Schwingsport und speziell für eure Schützlinge im Schwingklub Wiggertal?

Martin Suppiger: Die sportliche Entwicklung im Schwingsport geht nach wie vor steil nach oben. Dies ist auf die gesteigerte Trainingsintensität zurück zu führen. Kraft-, Technik-, Taktik- und Mentaltraining sind Begriffe, die heute auch im Schwingsport allgegenwärtig sind. Die einzelnen Komponenten müssen in einem guten Verhältnis gefördert werden. Speziell das Schwingtraining darf nicht zu kurz kommen. Wichtig ist, dass jeder Athlet ein klares Ziel vor Augen hat und dies konsequent angeht. Im mentalen Bereich kann jeder Schwinger selber an sich arbeiten. Wenn wir im Klub weiterhin Erfolg haben wollen, müssen wir diese Zeichen der Zeit erkennen und die nötigen Lehren daraus ziehen. Der Aufwand, um an der Spitze mitschwingen zu können, wird nochmals zunehmen. Die grundsätzlich erfreuliche Entwicklung des Schwingsports hat seinen Preis.

FITNESS

Mo bis Fr	06.00 bis 22.00 h
Sa	08.00 bis 18.00 h
Sonn-/Feiertage	08.00 bis 16.00 h

CAFE · BOWLING

Mo bis Do	06.00 bis 00.30 h
Fr	06.00 bis 02.30 h
Sa	07.00 bis 02.30 h
Sonn-/Feiertage	08.00 bis 00.30 h

www.sportrock.ch

Städtli Drogerie

gesund natürlich schön

Hauptgasse 40 6130 Willisau
T 041 970 17 31 F 041 970 07 31

Heizung Sanitär

Walter Haas GmbH

Luzernstrasse 16 6144 Zell
Tel. 041 970 11 07
Fax 041 970 42 58

e-mail: haasgmbh@bluewin.ch

Rückblick 97. Luzerner Kantonschwingfest in Escholzmatt

Sieben Kränze für hervorragende Wiggertaler Schwinger – Joel Ambühl wird als Neukranzer gefeiert

Trotz des schlechten Wetters, verbunden mit Schauer und vielen Regengüssen, wurde den 4200 Zuschauern ein würdiges Fest präsentiert. Das Organisationskomitee um Präsident Christian Inneichen leistete dafür unermüdlichen Einsatz.

Den Festsieg holte sich der überaus starke Sven Schurtenberger. Sozusagen das Glanzstück lieferte der Rottaler im fünften Gang, als er den klar führenden Gast Philipp Schuler souverän bezwang. Im Schlussgang besiegte er René Suppiger aus Sursee mit Kurz nach zirka eineinhalb Minuten Gangdauer.



Die strahlenden Wiggertaler Kranzgewinner am 97. Luzerner Kantonalen Schwingfest: Martin Suppiger, Michael Graber, Christoph Bernet, Werner Suppiger (stehend von links nach rechts) Philipp Scheidegger, Joel Ambühl, Michael Müller (kniend von links nach rechts)

Prächtige Wiggertaler Mannschaftsleistung

Mit sieben gewonnenen Kränzen ist der SK Wiggertal der erfolgreichste Verein, vor den Schwingklubs Rottal und Entlebuch mit je 6 Kränzen. Mit 56.00 Punkten, beziehungsweise dem verflixten ¼-Punkt Rückstand auf die auszeichnungsberechtigten Ränge, gingen Thomas Suppiger und Toni Kurmann leider ohne Kranz, dafür mit wertvollen Ehrengaben nach Hause.

Umso erfreulicher konnten die Wiggertaler mit dem Hergiswiler Joel Ambühl einen Neukranzer in ihre Reihen feiern.

Mit je 57.25 Punkten sind die beiden Wiggertaler Christoph Bernet und Philipp Scheidegger an der Ranglistenspitze vertreten, konnten jedoch nicht um den Festsieg mitreden. Umso erfreulicher ist die tolle Mannschaftsleistung der 29 (!) gestarteten Wiggertaler Schwinger. Nebst den erfahrenen und teils routinierten Schwinger war der «Druck» der jungen und hoffnungsvollen Schwinger sichtbar.

Zufrieden mit der sportlichen Ausbeute zeigte sich auch der Präsident Ruedi Stadelmann: «Dank dem grossen Einsatz dürfen wir uns einer Top-Bilanz erfreuen. Die gute Mannschaftsleistung macht Freude und gibt Hoffnung für die Zukunft. Das heutige Ergebnis ist eine grosse Ehre für den Schwingklub.»

Stars von Morgen

Name/Vorname: Brun Nico
Geburtstag: 26.07.2009
Hobbys: Schwingen, Fussball
Vorbild: Sempach Matthias
Ich schwinge seit: 1 Jahr

Wohnort: Willisau



Wie bist du zum Schwingen gekommen?

Ich habe das Eidg. Schwingfest im Fernsehen verfolgt und Matthias Sempach hat mir grossen Eindruck gemacht. Da wollte ich es auch einmal ausprobieren.

Wie bereitest du dich auf die neue Saison 2017 vor?

Ich nehme 1x pro Woche am Schwingtraining teil und übe noch zu Hause.

Was sind deine sportlichen Ziele für die Saison 2017?

Mein Ziel ist es, einen Zweig zu gewinnen.

Was gefällt dir besonders am Schwingen?/im Schwingklub?

Das Kräfteressen und die verschiedenen Schwünge.

Name/Vorname: Bossert Simon

Wohnort: Altbüren

Geburtstag: 4.06.2006

Hobbys: Schwingen, Turnen, Velofahren, Skifahren

Vorbild: Giger Samuel

Ich schwinge seit: 1 Jahr



Wie bist du zum Schwingen gekommen?

Durch meinen Cousin, er nahm mich mit ins Schwingtraining nach Langenthal. Dort hat es mir aber nicht so gut gefallen, darum habe ich nach Willisau gewechselt.

Wie bereitest du dich auf die neue Saison 2017 vor?

Ich gehe in der Woche 1x Schwingen und 1x Turnen. Dazu kommt noch jeden Tag Velofahren.

Was sind deine sportlichen Ziele für die Saison 2017?

Mein Ziel ist es, 2 Zweige zu gewinnen.

Was gefällt dir besonders am Schwingen?/im Schwingklub?

Das Miteinander und die gute Stimmung im Training.

Ich kann meine überschüssige Energie rauslassen.

Stars von Morgen

Name/Vorname: Scheuber Simon **Wohnort:** Hergiswil
Geburtstag: 28.01.2005
Hobbys: Schwingen, zu Hause arbeiten
Vorbild: Armon Orlik
Ich schwinge seit: 3 Jahren



Wie bist du zum Schwingen gekommen?

Durch Kollegen. Ich bin einmal ins Training und es hat mir gefallen.

Wie bereitest du dich für die neue Saison 2017 vor?

Ich absolviere 1 Schwingtraining pro Woche und mit Velofahren.

Was sind deine sportlichen Ziele für die Saison 2017?

Mein Ziel ist es, diese Saison 5 Zweige zu erkämpfen.

Wichtig ist auch, unfallfrei durch das Jahr zu kommen.

Was gefällt dir besonders am Schwingen?/im Schwingklub?

Es gefällt mir, mit Freunden zusammen etwas zu machen. Durch das Schwingen komme ich im Leben weiter. Der Schwingklub schaut gut zu uns.

Name/Vorname: Heller Ivan

Wohnort: Willisau

Geburtstag: 18.03.2003

Hobbys: Schwingen, Ringen, zu Hause arbeiten

Vorbild: Mein Vater, Heller Andreas

Ich schwinge seit: 3 Jahren



Wie bist du zum Schwingen gekommen?

Durch meinen Vater Andreas Heller.

Wie bereitest du dich für die neue Saison 2017 vor?

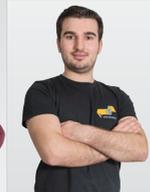
Pro Woche gehe ich 1x ins Schwingtraining und 1x ins Ringen.

Was sind deine sportlichen Ziele für die Saison 2017?

Mein Ziel ist es, unfallfrei durch die Saison zu kommen. Im Schwingen will ich an jedem Fest den Zweig erkämpfen, am Kantonalen den Doppelzweig. Ich strebe im Schwingen und im Ringen je einen Podestplatz an, dann gibt es im Schwingen ein «Schällali» und im Ringen eine Medaille.

Was gefällt dir besonders am Schwingen?/im Schwingklub?

Die Atmosphäre ist angenehm. Man lernt viel. Bei gutem Wetter ist es schön, draussen zu schwingen.

					
Marlen Affentranger	Christoph Affentranger	Josef Affentranger	Rosmarie Affentranger	Jonas Tanner	Samuel Baer
					
David Basler	Liliane Burkhardt	Armend Delija	Priska Hodel	Vreni Kleeb	Beat Kneubühler
					
Marina Lingg	Rebekka Leupi	Luca Meier	Sandra Meier	Miriam Meier	Zene Nexhipi
			 <p>WEB DESIGN PRINT</p>		
Ardiana Ukaj	Michaela Vogel	Esther Willmann			

Ab jetzt streichen wir «KOMFI» auf Ihr Papier

Die PRINTEX AG veredelt seit dem Dezember Ihre persönlichen Wünsche mit einem Gold- oder Silberfolientransfer auf der neuen KOMFI AMIGA. Nebst dem Folientransfer sind auch diverse Laminiermöglichkeiten realisierbar. Mit dieser exklusiven Veredelungstechnik überraschen Sie bestimmt jeden Empfänger Ihrer Werbebotschaft.

PRINTEX AG

Feldstrasse 6 | 6252 Dagmersellen | 062 748 30 30 | www.printex.ch | info@printex.ch

Impressionen



Show und Sport: die beiden Wrestler zeigen ihr Können am Menzbergschwinget



Werner Suppiger - Martin Felder



Familie Hodel
Bäckerei-Konditorei
Lebensmittel

6154 Hofstatt



6153 Ufhusen



6133 Hergiswil



Rückblick LU Kant. Nachwuchsschwingertag in Dagmersellen



Die Nachwuchsschwinger zeigten eine tolle Mannschaftsleistung: Die 20 strahlenden Wiggertaler mit dem gewonnenen Eichenlaubzweig

Beim 79. Luzerner Kantonalen Nachwuchsschwingertag in Dagmersellen wurden die prestigeträchtigen Kategoriensiege eine Beute vom starken Entlebucher Nachwuchs, stellten sie doch alle fünf Sieger. Der Schwingklub Wiggertal, angetreten mit 42 Nachwuchsschwingern, zeigte eine hervorragende Mannschaftsleistung und gewann eine stolze Anzahl von 20 Eichenlaubzweigen.

Für den grössten kantonalen Nachwuchsanlass genoss der organisierende Schwingklub Wiggertal in Dagmersellen Gastrecht und führte das Schwingfest neben der Sporthalle Chrüz matt durch. Der OKP Guido Marbach verstand es mit seinen OK-Mitgliedern hervorragend, ein prächtiges Fest in einem würdigen Rahmen durchzuführen. Dank der guten Infrastruktur und dem grossem Wetterglück kam die grosse Anzahl von zirka 1'000 Zuschauern in den Genuss von sehr attraktiven und spannenden Schwingsport.

Zudem fanden auch die unterhaltsamen musikalischen Darbietungen vom Jodlerklub Bärgblume Dagmersellen und Alphorngruppe «rond ome Sämpachersee» besten Anklang und umrahmte das tolle Fest.

Entlebucher Dominanz

Überragender Schwinger war der Sörenberger Joel Wicki. Obwohl der 19-Jährige mitten in der Lehrabschlussprüfung steckt, konnte er sich auf das Fest konzentrieren und in der ältesten Kategorie einen ungefährdeten Sieg feiern. Mit diesem grossen Erfolg feierte der Sörenberger seinen sechsten (!) Kategorien- und dritten Tagessieg, was zuvor noch keinem Luzerner Schwinger gelungen ist.

In dieser ältesten Kategorie zeigten die drei Wiggertaler Toni Kurmann, Luca Heiniger und Joel Ambühl eine ausgezeichnete Leistung und erkämpften Spitzenplätze. Ganz erfreulich bestritt der Hergiswiler Toni Kurmann den Schlussgang, wo er aber in Joel Wicki seinen Meister fand.

In der zweitältesten Kategorie der Jahrgänge 1999/2000 gewann das grosse Nachwuchstalant Ronny Schöpfer aus Wigggen den Schlussgang gegen Simon Schmid aus Flühli. Der Willisauer Severin Achermann, der den Entlebucher Schöpfer an diesem Fest als einziger bezwang, erreichte glanzvolle 57.00 Punkte und ein Spitzenresultat.

In der Kategorie der 14- und 15-Jährigen bezwang Simon Schnider aus Hasle im Schlussgang Reto Kaufmann von Wilihof. In dieser Kategorie gewannen acht Wiggertaler die begehrte Auszeichnung. Bei den Teilnehmern der Jahrgänge 2003/2004 besiegte Marc Lustenberger aus Hasle seinen Klubkameraden Daniel Wicki von Schüpfheim.

In der jüngsten Kategorie standen wiederum zwei Entlebucher im Schlussgang, wo Tim Lustenberger aus Hasle seinen Schulkollegen Livio Duss bezwang.

Glänzende Wiggertaler Mannschaftsleistung

Die drei Wiggertaler Betreuer hatten an diesem Sonntag alle Hände voll zu tun, waren doch eine stolze Anzahl von 42 Nachwuchsschwingern im Einsatz. Nach dem Fest zeigte sich der verantwortliche Nachwuchstrainer Stefan Aregger aus Hergiswil hoch zufrieden: «Eine gute Mannschaftsleistung zeigen, möglichst viele Zweiggewinner und einige Spitzenplätze erzielen, waren unsere Ziele. Dank grossem kämpferischen Einsatz aller Schwinger und einer äusserst positiven Einstellung haben wir diese Ziel erreicht, was mich sehr freut».

Zufriedene Gesichter beim Schwingklub

Der Dagmerseller Guido Marbach, bekannt als langjähriger Schaffer und Ehrenmitglied im Schwingklub Wiggertal, hat es mit seinen vereineigenen OK-Mitgliedern verstanden, den Schwingertag tadellos zu organisieren. «Wir sind sehr dankbar, dass wir heute in Dagmersellen ein solch überwältigendes Fest durchführen durften und den Schwingsport bestens präsentieren konnten. Weiter erfreulich waren die grosse Besucherzahl, der ruhige Festbetrieb und der unfallfreie Ablauf», so ein strahlender und überglicklicher OK-Präsident.

Ruedi Stadelmann, Vereinspräsident vom SK Wiggertal, ist ebenfalls zufrieden: «Die vielen Zuschauer und die gute Stimmung entschädigen für die grosse Arbeit, die alle Helfer und das Organisationskomitee geleistet haben».



Der Sörenberger Joel Wicki (oben) war in Dagmersellen eine Klasse für sich: Hier besiegte er im Anschwingen Toni Kurmann aus Hergiswil b.W.

Impressionen



Die 7 Wiggertaler Kranzgewinner am LU Kantonalen in Escholzmatt



Bye, bye... Alain Müller auf der Ehrenrunde bei seiner Verabschiedung auf dem Menzberg



Philipp Scheidegger – Philipp Gloggner



Christoph Achermann – Reto Fankhauser



Daniel Achermann – Kevin Wicki



Thomas Suppiger – Simon Schmid

Impressionen



Martin Suppiger bei der Kranzübergabe am Eidg. in Estavayer



Peter Gerber – Florian Hasler



Michael Graber – Lukas Emmenegger

Vorschau Wiggertaler Nachwuchsschwinget 2017 in Hergiswil

Am Sonntag 18. eventuell 25. Juni findet im Hergiswiler Napfdorf wiederum ein schwingerischer Leckerbissen statt. So schwingen ca. 250 Nachwuchsschwinger der Jahrgänge 2001/2002, 2003/2004, 2005/2006 und 2007/2008 um das begehrte Eichenlaub.

Die besten Drei in jeder Kategorie dürfen zudem ein Treichel in Empfang nehmen. Die ältesten Schwinger, welche schon das eine oder andere Fest bei den Aktiven bestreiten, werden uns tollen Schwingsport zeigen. Aber auch die Jüngeren werden uns sicherlich mit bester Schwinger Arbeit überraschen.

Das OK unter dem Präsidium des ehemaligen Spitzenschwingers Roger Wermelinger bemüht sich schon seit einiger Zeit, um den Schwingern sowie auch den Zuschauern ein würdiges Fest zu bieten.

Eine leistungsfähige Festwirtschaft wird für das leibliche Wohl sorgen. Der schöne Schwingplatz beim Schulhaus Steinacher und die dazugehörigen Anlagen bieten beste Rahmenbedingungen für dieses Fest.

Wir laden alle Schwinger Freunde ein, ein paar gemütliche Stunden mit unserem Nachwuchs zu verbringen.

Wiggertaler
Nachwuchsschwinget
Hergiswil
SO 18. Juni 2017
(evtl. 25.06)



Festprogramm

- Anschwingen: 10.30 Uhr
- Schlussgänge: 16.30 Uhr
- Anschliessend Rangverkündigung

Der Schwingklub Wiggertal heisst euch herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

INNOVATIVE LANDTECHNIK VON BÄCHTOLD BEGEISTERT

- Heukrananlagen
- Wangen Schneckenpumpe
- Güllentechnik
- Rundballenzangen
- Kippschaufeln

- New Holland
- A. Carraro Stützpunkt
- Generalimporteur Mustang
- Pöttinger
- Stihl und Kränzle



BÄCHTOLDLANDTECHNIK
CH-6122 Menznau

Telefon 041 493 17 70
info@baechtold-landtechnik.ch - www.baechtold-landtechnik.ch
info@mustanglader.ch - www.mustanglader.ch



So individuell wie Sie,
so nah wie nie.
Erleben Sie die Vielfalt
des Tessins.

Mitglieder erhalten attraktive Ermässigungen
auf ÖV, Hotel und Ausflüge.
Mehr Infos unter: raiffeisen.ch/tessin

Bis zu
50%
auf ÖV, Hotels
und Ausflüge



RAIFFEISEN

Werde auch Du ein König!

9. Eidgenössischer Schwinger Schnuppertag, Samstag, 2. September 2017

Auch in diesem Jahr führt der Eidgenössische Schwingerverband einen Schnuppertag durch. Alle Jungs im Alter von 5 bis 16 Jahre, die das ABC des Schwingens erlernen möchten, sind recht herzlich eingeladen.

Bei uns kannst du testen, ob du das Zeug dazu hast, ein ganz «Böser» zu werden. Du wirst an diesem Tag von unseren top Athleten Zug um Zug in die Geheimnisse des Schwingsports eingeführt. Neben dem Schwingsport, der natürlich im Vordergrund steht an diesem Tag, kommen auch Spiel und Spass zum Einsatz.

Programm

- Beginn** 13.30 Uhr in der Schwinghalle im Sportzentrum Schlossfeld
- Mitnehmen** Turnkleider (lange Hosen), Duschtensilien, deine Freunde und Eltern
- Andenken** alle Teilnehmer erhalten ein Erinnerungsgeschenk
- Gratis-Imbiss** Nach dem Schwingen gibt es für alle eine Verpflegung
- Ende** ca. 16.00 Uhr

Auskunft zum Schnuppertag gibt dir unser Jungschwingerbetreuer Stefan Aregger: 079 785 86 25

Der Schwingklub Wiggertal freut sich auf euch.

Saisonrückblick Jungschwinger 2016

Schwingfeste

Unsere Jungschwinger nahmen an 15 Nachwuchsschwingfesten, dem LU Kant. Jungschwingerfest, dem ISV Nachwuchsschwingerfest in Andermatt und dem Klubschwingerfest teil. Total erreichten wir im Jahr 2016 67 Zweigewinne. Einen Kategoriensieg gab es durch Kurmann Toni am INST in Andermatt. Am Klubschwingerfest wurden in drei Kategorien die stärksten Wiggertaler auserkoren.

Sieger: Hegi Marvin / Egli Kilian / Banz Matthias

Training / Anlässe

An den Dienstagabenden konnten die jüngeren und am Donnerstag die älteren Jungschwinger das Schwingen erlernen. Jede Woche konnten wir gegen 40 Schwinger im Training begrüßen. Total boten wir an diesen Abenden 75 Trainings an.

Vor den Sommerferien wurde das Freibad in Willisau in Beschlag genommen und nach dem ausgiebigen Baden wurden wir mit einer Cervelat vom Grill verwöhnt. Im Herbst machten wir einen Ausflug nach Lungern in die Brünig Indoor Schiess-Anlage. An der J & S Jungschwingerstufenprüfung nahmen 23 Jungschwinger teil. Alle bestanden ihre Stufe erfolgreich. Am 3. September fand der Eidg. Schnuppertag statt, an diesem Tag durften wir 30 Jungschwinger begrüßen. Wir hoffen, dass wir viele von Ihnen auch in Zukunft in der Schwinghalle sehen. Ich wünsche allen für die kommende Saison viel Freude am Schwingen, gute Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise der Schwingerfamilie.

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte:
Tel. Stefan Aregger: 079 785 86 25



Sternen AG Willisau
Restaurant | Catering

Bruno und Ursula
Achermann-Frei

Obertor 2 | 6130 Willisau
Telefon 041 970 12 86
Mobile 079 440 44 63
ba@sternenagwillisau.ch

Metzgerei
ROOS

Postplatz 1
6130 Willisau
Tel. 041 970 28 51

Ihr Fleischspezialist
vor dem Städtchen Willisau

- **Hausgemachte Wurstwaren**
- **Grosse Auswahl an Frischfleischprodukten**
- **Grillspezialitäten**

Wauwiler!
Champignons

*Täglich frisch -
auf Ihrem Tisch!!*

Wauwiler Champignons AG
Kreuzmatt 14 - 6242 Wauwil
Tel: 041 984 10 20
Fax: 041 984 10 21
info@wauwiler.ch
www.wauwiler.ch



Drei schwerwiegende Rücktritte



Die drei zurückgetretenen Athleten des SK Wiggertal: Martin Suppiger, Alain Müller, Philipp Scheidegger

Mit Martin Suppiger, Alain Müller und Philipp Scheidegger treten 3 äusserst erfolgreiche Athleten vom SK Wiggertal vom aktiven Schwingsport zurück. Bei Martin Suppiger können sich die Fans allerdings noch auf den einen oder anderen Einsatz im Ringen und Nationalturnen freuen. Zusammen erreichten die 3 Aushängeschilder des SK Wiggertal 59 Kränze, davon 3 Eidgenössische und 3 Bergkränze.

Palmarès der 3 Athleten:

Martin Suppiger (33)

- 11 Kränze
- 2 Eidgenössische (2013 in Burgdorf, 2016 in Estavayer)
- 2 Innerschweizer, 7 Kantonale

Alain Müller (35)

- 28 Kränze
- 1 Eidgenössischer (2004 in Luzern), 2 Bergkränze (Rigi und Brünig)
- 15 Siege an Regionalschwingfesten
- 4 Teilnahmen an Eidg. Schwingfesten, 10. Rang Unspunnen-Schwinget 2011

Philipp Scheidegger (32)

- 20 Kränze
- 1 Bergkranz (Stoos), 1 Innerschweizer
- 2 x im Schlussgang am LU Kantonalen
- 4 Teilnahmen an Eidg. Schwingfesten, 1 Teilnahme am Unspunnen-Schwinget

Rückblick auf prächtigen 48. Menzberg-Schwinget – Festsieg von Philipp Scheidegger

Beim sportlichen Traditionsanlass auf dem Menzberg ging der Sieger nicht aus dem Schlussgang-Duo hervor, sondern Pirmin Egli vom Steinhuserberg und Philipp Scheidegger aus Roggliswil «erbt» den Festsieg.

Einmal mehr zog der Menzberg-Schwinget viele Besucher an. Rund 1'100 gutgelaunte Festbesucher genossen das angenehme Sommerwetter und die einzigartige, gemütliche Stimmung beim 48. Menzberg-Schwinget. Der Anlass wurde von den beiden Trägervereinen Schwingklub Wiggertal und Jodlerklub Sennegruss Menzberg wiederum tadellos organisiert.



Nach drei Auftaktsiegen durfte der Roggliswiler Philipp Scheidegger im vierten Gang gegen den Eidgenossen Martin Grab antreten. Die beiden Spitzenschwinger zeigten einen überaus kämpferischen Gang, der gestellt ausging, aber je 9.00 Punkte eintrug.

Co-Festsieger Philipp Scheidegger

Nach 2009 durfte der beruflich tätige Werkstattleiter seinen zweiten Festsieg auf dem Menzberg feiern. Sollte der Sieg etwas überraschend ausgefallen sein, umso verdienter ist er. Wie immer zeigte der Roggliswiler auch auf dem Menzberg wiederum eine sehr kämpferische und engagierte Leistung.

Wiggertaler Schwinger

Die 22 Wiggertaler zeigten im über 100-köpfigen Teilnehmerfeld eine tolle Mannschaftsleistung und überzeugten mit diversen Spitzenplätzen. Obwohl auch dieses Jahr der Schlussgang ohne Wiggertaler Beteiligung stattfand, konnten sie sich schlussendlich über den Co-Festsieg von Philipp Scheidegger freuen.

Generalversammlung SK Wiggertal

Mit 11 Kränzen, davon ein Exemplar von eidgenössischer Prägung durch Martin Suppiger, darf sich die sportliche Bilanz des Schwingklub Wiggertal für das abgelaufene Jahr sehen lassen. Der Rücktritt der drei Spitzenschwinger Martin Suppiger, Philipp Scheidegger und Alain Müller hinterlässt eine grosse Lücke bei den Aktiven.

Am traditionellen Datum vom 7. Dezember führte der Schwingklub Wiggertal seine 97. Generalversammlung durch. Die stolze Zahl von 96 Mitgliedern sowie 5 Gäste folgten der Einladung. Präsident Ruedi Stadelmann konnte zu Beginn der Generalversammlung 11 Neumitglieder in den Verein aufnehmen.

In seinem Jahresbericht erwähnte der Präsident die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres. Der Menzberg-Schwinget, der Luzerner Kantonale Nachwuchsschwingertag in Dagmersellen und das Eidgenössische Schwing- und Äplerfest in Estavayer mit dem Kranzgewinn von Martin Suppiger fanden spezielle Erwähnung.

Hohe Ziele trotz Rücktritten

Der 1. Technische Leiter Alain Müller erwähnte in seinem Jahresbericht die vielen Aktivitäten und Einsätze der vergangenen Saison. Insgesamt erkämpften die Wiggertaler 11 Kränze.

Joel Ambühl durfte am Luzerner Kantonalen Schwingfest in Escholzmatt zum ersten Mal vor die Kranzdame treten.

Auf dem Menzberg konnte Philipp Scheidegger einen Festsieg feiern.

Am Innerschweizerischen Nachwuchsschwingertag in Andermatt feierte der Hergiswiler Toni Kurmann einen speziellen Sieg.

Beim Saisonhöhepunkt in Estavayer war der Schwingklub Wiggertal mit nicht weniger als acht Schwingern vertreten. Souverän erkämpfte sich Martin Suppiger seinen zweiten Eidgenössischen Kranz. Nach den tollen Leistungen im zu Ende gehenden Jahr werden die Ziele für die kommende Saison hoch angesetzt. Mit Philipp Scheidegger, Martin Suppiger und Alain Müller treten drei Koryphäen ins zweite Glied zurück und hinterlassen im Schwingklub Wiggertal eine grosse Lücke. Ihr Trainingsfleiss und ihre Erfolge können dem Nachwuchs als Motivation dienen.

Aktiver Nachwuchs – gesunde Finanzen

Stefan Aregger konnte über eine erfolgreiche Saison bei den Nachwuchsschwingern berichten. Speziell dankte Stefan den vielen Helfern für ihre Unterstützung während des ganzen Jahres.

Dass die Finanzen des Schwingklubs Wiggertal gesund sind, zeigte der Bericht der Kassierer Nadja Hodel auf.

Im Traktandum Wahlen konnte eine grosse Kontinuität festgestellt werden. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren zur Verfügung. Auch die weiteren Chargen konnten problemlos besetzt werden.

Das umfangreiche Jahresprogramm wurde durch Jürg Röllli präsentiert. Neue Aktivitäten sind ein Skiweekend in Davos sowie ein Trainingslager für die Nachwuchsschwinger. Dieses wird mit der Ringerriege Hergiswil organisiert.

Philipp Johann neues Ehrenmitglied

Der Präsident bedankte sich bei vielen Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Arbeit die Aktivitäten des Schwingklubs unterstützen, mit einer Flasche Wein. Auf Vorschlag des Vorstandes wurden Edith Dubach, Armin Bättig und Toni Albisser zu Verdienstmitgliedern ernannt.

Für seine grossen Verdienste als immer einsetzbarer Baufachmann erhielt Martin Roos die Freimitgliedschaft. Ebenfalls mit der Freimitgliedschaft wurde Erwin Stadelmann für sein jahrelanges Engagement ausgezeichnet.

Als Höhepunkt der Versammlung durfte Ruedi Stadelmann für das neue Ehrenmitglied Philipp Johann die Laudatio halten. Philipp war nach seine Karriere als Schwinger mit Leib und Seele mit dem Bergschwinget Menzberg verbunden und stand dem OK während vielen Jahren als OK-Präsident vor.

Ausblick aufs Jubiläumsjahr

Unter dem Traktandum Verschiedenes machte der Vizepräsident Jürg Röllli auf das Jubiläumsjahr 2019 aufmerksam. Zwei Ereignisse werden dieses Jahr prägen. Jubiläum 100 Jahre Schwingklub Wiggertal und Durchführung des 100. Luzerner Kantonalen Schwingfestes. Für dieses Fest konnte mit dem mehrfachen Eidgenossen Daniel Hüsler bereits das Amt des OK-Präsidenten besetzt werden. Zum Abschluss des Jubiläums soll 2020 wieder eine Festschrift erstellt werden.

Der Präsident informierte über den Stand der Abklärungen für den Bau einer neuen Schwinghalle. In der Vorplanung laufen die Abklärungen für einen Neubau als zweistöckiges Gebäude in dem neben dem Schwingklub Wiggertal auch der Ringer Club Willisau einziehen würde.



Präsident Ruedi Stadelmann mit den neuen Frei- und Ehrenmitgliedern – von links: Ruedi Stadelmann, Martin Roos, Philipp Johann, Erwin Stadelmann



Die drei erst platzierten Nachwuchsschwinger der Jahresmeisterschaft – von links: Joel Ambühl, Toni Kurmann, Luca Heiniger

Das Fachgeschäft bietet mehr:

✓ persönliche **Beratung bei Ihnen zu Hause**

Terminvereinbarung: **041 970 34 34**

✓ eigene **Reparatur-Werkstatt**

TV arbeits AG



Mirela Bonta

Handel, Vertrieb und Dienstleistungen

VORHÄNGE AUF MASS

INDIVIDUELL FÜR SIE –
MIT GRATIS NÄHSERVICE!

ab CHF
19.90
pro m²

Mirela Bonta

Luzernerstrasse 54
6247 Schötz

Mobile +41 79 19 30 28
mirela_bonta@yahoo.com
www.mb-shop4.ch

BAUREAG ARCHITEKTEN

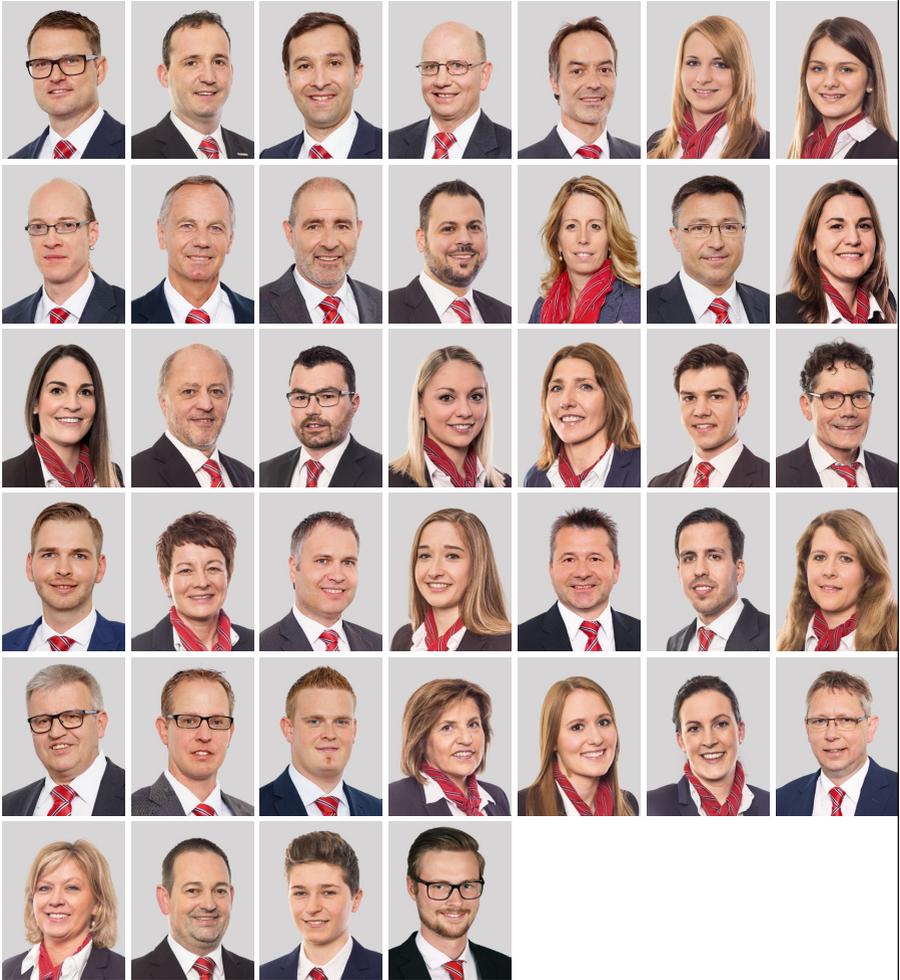
planen und bauen mit Vertrauen



Durchdachte
Architektur
klug realisiert



BAUREAG ARCHITEKTEN AG
Bruggmatt 1 | 6130 Willisau | T 041 972 80 80 | F 041 972 80 81
Bahnhofstrasse 7b | 6210 Sursee | T 041 925 77 55 | F 041 925 77 56
info@baureag.ch | www.baureag.ch



**Wir sind persönlich für Sie da.
Direkt bei Ihnen.**

Generalagentur Willisau-Entlebuch
Stefan Schürli

Menznauerstrasse 7, 6130 Willisau
T 041 972 74 74, willisau@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

80371/ANGA